

Weihnachtsrevue



Aus der Kinderrevue „Das zerrissene Märchenbuch“: Die Kobolde Finja und Cora



Tannenbaum mit den Kindern der Heine-Schule und Schiller Schule

Am 15. Dezember fand unsere traditionelle Weihnachtsrevue im Sporthallenkomplex Lobeda-West statt. Bald wäre sie ausgefallen, denn am Freitag, den 13.9. erhielten wir von unserer langjährigen Licht- und Technikfirma eine SMS „wir machen es nicht mehr.“ Nun war guter Rat teuer. Wie sollten wir so schnell Ersatz finden? Im Dezember sind alle Firmen ausgebucht. Doch dann schafften wir es doch und manchmal ist ein großes Unglück am Ende wiederum ein Glück. Und so kam es dann auch. OMEGA aus Weimar sprang in die Presche und nicht nur wir, sondern auch das gesamte Publikum war am Ende der Überzeugung: So gut war es noch nie und wir haben sogar diesmal die Sprache auf den Rängen verstanden. Aber beginnen wir von vorn. Bereits am Samstag rollte ein großer LKW vor dem Sporthallenkomplex an. 6 junge Männer sprangen heraus und wuselten mit ihrer Technik durch die Halle und 22.30 Uhr hatten sie alles aufgebaut. Sie waren aber mit sich und der Technik noch nicht ganz zufrieden und so standen sie Sonntag schon wieder 7.00 Uhr bei Fuß und testeten die Anlage erneut. 9.30 Uhr begann unsere Generalprobe. Früher haben wir diese mit unserem eigenen CD Player organisiert, doch diesmal hieß es: „Nix da, das machen wir!“ Und so konnten wir alle Tänze profimäßig durchproben und die Jungs schraubten hier und da noch ein wenig am Ton herum.

Wir waren gespannt und etwas aufgeregt, wie alles laufen wird. Unsere alten Techniker kannten wir über Jahre und wussten genau, was jeder tut. Es war wie eine eingespielte Familie, doch nun war die „Scheidung“ eingetroffen. Würde es mit den „Neuen“ genauso problemlos ablaufen? Und es lief am Ende wie am Schnürchen, denn sie sind echte Profis.

Weihnachtsrevue Teil II



Mixed mit Herzbeben

Im Hintergrund waren viele fleißige Helfer unterwegs. Die einen besorgten für die Techniker bei Mc Donalds schnell Essen, die Anderen schnitten in der Küche bereits die Kuchen auf, die unsere Eltern gebacken hatten. Andere wiederum besetzten die Kasse und vieles mehr. Nach und nach trafen dann alle Gruppen ein und führten im halbstündigen Rhythmus ihre Proben in der Halle durch. Die großen Tänzer von Mixed empfangen die Kleinen bereits am Eingang, so dass jeder wusste, wo er hin musste. Fast alles lief reibungslos ab, bis dann kurz vor Beginn jemand feststellte, dass das Krokodil Kostüm fehlt. Das ging nun gar nicht, denn wir hatten ein Quiz vorbereitet. In jedem Tanz tauchte eine falsche Märchenfigur auf und die Zuschauerkinder sollten dies erraten. Auf einem Zettel konnten sie dies ankreuzen und am Ende sogar kleine Preise gewinnen, die unser Eltern gesponsert hatten. Und wenn nun das Krokodil gefehlt hätte, wäre das Quiz ins kippen gekommen. So borgten wir uns aus einem anderen Tanz schnell den grünen Frosch aus. Das Märchen hieß diesmal „Das zerrissene Märchenbuch“ und Cora und Finja spielten dabei zwei Kobolde. Sie zerrissen das schöne Buch vom Weihnachtsmann und wollten dies am Ende wieder kleben. Doch leider gerieten die Seiten und somit die Märchen alle durcheinander. Zum Schluss ging die Geschichte aber gut aus und beim großen Finale vereinten sich ca. 100 kleine und große Tänzer.

Nach einer kurzen Pause ging es dann 17.30 Uhr weiter mit der Abendrevue. Es war eine tolle Revue aus weihnachtlichen Tänzen, dem Tanzprojekt „Tanz aus der Reihe“ sowie vielen Showtänzen. Am Ende wunderte sich das Publikum, dass schon eineinhalb Stunden vergangen waren und sie spendeten reichlich Applaus.

Es war wieder einmal toll anzusehen, was die kleinen und großen Tänzer aufs Parkett zauberten. Eigentlich kann man keinen Tanz hervorheben, denn alle bekamen viel Applaus. Natürlich kam auch wieder Herzbeben von der Gruppe Mixed sensationell gut an. Aber auch der gemeinsame Tanz der Gruppen Little Dolls und Future Dancern „Haiko der Haifisch“ bekam besonders viel Applaus. Dieser trifft mit dem Thema <Umwelt> den Zahn der Zeit. Nach 1 1/2 Stunden Programm leerten sich langsam die Zuschauerränge und nun begann für die vielen fleißigen Helfer wieder die Arbeit. Die Küchenfrauen (Omis aus unserer Seniorentanzgruppe) räumten diese auf und die Mädels von Mixed schleppten alles zum Hallenausgang. Die Anderen räumten die Kostüme aus den Garderoben und brachten sie ebenfalls zum Ausgang. Dort stand nun ein großer Berg und jeder fragte sich, wie das alles weg soll? Doch schon rollten 3 große Autos unserer Eltern an und sie räumten in Windeseile alles in die Fahrzeuge und fuhren dies zum Tanzstudio. Nun hatten die Techniker freie Bahn. Die Veranstaltung betreuten 4 Personen und plötzlich wurden es immer mehr Jungs von OMEGA. Sie waren vom Chef zum Aufräumen geordert worden und innerhalb von 2 Stunden hatten sie alles in ihre Transportboxen gepackt und auf ihrem großen LKW verstaut. Das war schon ein erhebendes Gefühl, als der große Laster gegen 21.30 Uhr davon fuhr und Beobachter dachten „Helene Fischer“ sei da gewesen. Also nochmal vielen Dank den Jungs von OMEGA und, vielen Dank den fleißigen Helfern im Hintergrund.



Haiko der Haifisch

Curanum Seniorenheim



Am 1. Dezember fand unser Auftritt im Curanum Seniorenheim statt. Es war ein Sonntag und alle mussten früh aufstehen, denn der Treffpunkt war bereits 9.30 Uhr. Margitta hatte nur die Future Girls bestellt, denn der Umkleideraum und die Tanzfläche waren sehr klein und bei mehreren Gruppen ergibt das immer ein zu großes Gewusel. Somit mussten die Future Girls aber allein ein Programm von 45 Minuten bieten. Als sich dann alle Eltern durch die Umleitungsstrecken Jenas durchgekämpft hatten, waren alle pünktlich eingetroffen. Erste Panne: Wir stiegen in den Fahrstuhl ein und das Kabel vom CD Player verfring sich im Schlitz des Fahrstuhls. Der fuhr los und es zog den CD Player Richtung Fahrstuhlschlitz. Margitta konnte nur noch schnell das Kabel aus dem Player ziehen und wenigstens diesen retten. Das Kabel war aber futsch und weg. Zum Glück hatte sie einen Ersatzplayer im Auto und so konnten wir dieses Kabel nutzen. Nach einer kleinen Durchlaufprobe ging es dann auch schon 10.00 Uhr los. Die Future Girls packten ihr gesamtes Repertoire aus und Hannah spielte zusätzlich noch 2 Weihnachtslieder auf ihrer Flöte. Die Eltern halfen fleißig hinter den Kulissen beim Umkleiden, so dass kaum Pausen entstanden. Das war von allen eine Meisterleistung und unser Programm kam sehr gut an. Der Veranstalter lobte auch die Disziplin der Kinder und das Engagement hinter den Kulissen. Das Lob möchte ich an dieser Stelle weiterleiten.



Weihnachtsauftritt im Burgaupark



Flieg zum Mond mit den Future Girls

Am 7. Dezember präsentierten wir unser Weihnachtsprogramm im Burgaupark. Alles war gut vorbereitet, doch dann lief eine Panne nach der anderen ab (aber das Publikum merkte zum Glück davon nichts). Die Gruppen Tigers und Tanzteufel aus der Schiller Schule begannen mit ihrem Tannenbaum. Sie waren mächtig aufgeregt, denn sie führten diesen Tanz das erste Mal auf. Alles lief gut, bis dann Margitta mitten im Tanz merkte „oh Schreck, sie hatte die große rote Kugel nicht hinten an die Bühne gelegt“. Sie rannte schnell los und genau passend im Tanz kam die Kugel noch hinten am Bühnenrand an. Dann lief erst mal alles glatt bei der Schneekönigin mit den Future Girls und bei Let her go der Gruppe Mixed. Bis dann der Bäckertanz der Schiller Schule dran war. Wieder bemerkte Margitta mitten im Tanz „Mist, das Backblech fehlt!“. Also rannte sie wieder los in praktisch in letzter Minute schmiss es förmlich der Tänzerin dies noch zu. Nun aber Schluss mit den Pannen und die Harmonie der Star Dancer, Ballett mit den Future Girls und viele andere Tänze liefen gut über die Bühne. Das Publikum war begeistert und die Tänzer bekamen viel Applaus. Auch der „bunte Hosen“ Tanz der Gruppe Mixed war diesmal perfekt und die Musik hörte auch da auf, wo sie enden sollte (in der Goethe Galerie hatten wir die lange Version erwischt). Ja und dann waren die kleinen Flotten Käfer an der Reihe. Sie zeigten den Traum Tanz mit einem großen schwarzen Tuch. Alles klappte sehr gut, nur das die

Kinder vergessen hatten ihre Sterne auf den Kopf zu setzen. Die hingen hinten am Rücken. Viel Applaus bekamen auch die Future Girls mit ihren Tanz „Flieg zum Mond“.

So langsam ging das Programm den Ende entgegen und es stand noch Russian Christmas auf dem Programm. Mitten im Tanz bemerkten wir, dass wir die kleine Fee vergessen hatten umzuziehen. Sie saß noch im Publikum. Na gut, keiner hat es gemerkt, dass eigentlich im Tanz die Fee die Nussknacker aus dem Schlaf erweckt. Zumindest lief dann der letzte Tanz „Herzbeben“ mit der Gruppe Mixed und das Finale perfekt und das Publikum war vom Programm hellauf begeistert.



Die Star Dancer mit Russian Christmas

Zwei Auftritte in der Goethe Galerie



Am 4. Dezember traten wir das erste Mal in der Goethe Galerie auf. Leider gab es nur die 2 Garderoben an der Bühne und wir stopften ca. 60 Kinder in diese hinein. Für die Little Dolls war am Ende kein Platz mehr, so dass sie sich davor umkleiden mussten. Wir trafen uns bereits eine Stunde vor Auftrittsbeginn, um alles noch einmal in Ruhe zu proben. Das war aber gar nicht so einfach, denn die Leute schoben ihre Einkaufskörbe durch unsere Durchlaufprobe und wir mussten ganz schön Ruhe bewahren. Am Ende schafften wir es bis 16.30 Uhr und das Programm konnte beginnen. Die Stühle und Treppenaufgänge hatten sich mit zahlreichen Zuschauern gefüllt. Wir brachten ein weihnachtliches und flottes Programm von einer Stunde und im nun war es 17.30 Uhr. Es hatte alles gut geklappt und wir packten zufrieden unsere Kostüme ein. Das war gar nicht so einfach bei dem Gewusel in der Garderobe. Am Ende hatte aber jeder sein Kostüm aus dem großen Haufen wiedergefunden.

Der zweite Auftritt erfolgte dann am 13. Dezember. Aus der Erfahrung und dem Platzmangel des ersten Auftritts hatten wir gelernt und nun lieber gleich die kleinen Little Dolls zu Hause gelassen. Auch diesmal waren wieder viele Zuschauer gekommen und unsere Tänzer drängelten sich immer von Garderobe bis zur Bühne durch die Massen durch. Es war wieder ein toller Auftritt und nun kam nur noch der Markt und die Weihnachtsrevue an die Reihe.



Weihnachtsmarkt



Die Bäckerei aus der Schiller Schule

Das war schon ein Marathonwochenende. Am Freitag Auftritt Goethe Galerie, am Samstag Weihnachtsmarkt, am Abend noch der Transport der Kostüme zum Sporthallenkomplex zwecks Weihnachtsrevue und Aufbau der Technik und am Sonntag dann den ganzen Tag die Weihnachtsrevue. Das war eine logistische Meisterleistung.

Aber zurück zum Weihnachtsmarkt: Dieser fand am 14. Dezember statt. Als wir früh aus dem Fenster schauten, bekamen wir glatt das große Grauen. Es regnete wie verrückt und war sehr windig. Wir hatten zwar zum Umkleiden den warmen Rathaussaal, aber zwischen den Tänzern mussten sich die Kinder hinter der Bühne umkleiden. Und in den Container passten nicht alle. Es würden immer welche im Regen stehen. Aber dann hatte der Himmel ein Einsehen und als wir uns 13.30 Uhr trafen, kam die Sonne durch. Sie schien dann auch die ganze Zeit und als unser Auftritt 15.30 Uhr zu Ende war, begann es wieder zu Regnen. Glück gehabt! Diesmal waren auch die Kinder der Schiller Schule mit am Start. Sie zeigten ihren Tannenbaumtanz sowie die Bäckerei. Das haben sie ganz toll gemacht. Auch die Little Dolls waren mit Bibi und Tina sowie dem Gummistiefeltanz dabei. Auch sie machten es perfekt. Die großen Tänzer haben mit der kleinen Bühne so ihre Probleme. Aber wir staunten, dass die Star Dancer sogar ihre Babuschka mit 8 Tänzern auf die Bühne zauberten. Auch bei Russian Christmas funktionierte am Ende sogar der Flieger auf

der kleinen Bühne. Die Harmonie hatten wir von 6 auf 4 Tänzer reduziert und die Gruppe Mixed war auch nur mit 6 Mädels vertreten. Sie hätten es nicht anders auf der kleinen Tanzfläche geschafft. Am Ende lief aber ein sehr schönes Weihnachtsprogramm ab und die Zuschauer waren begeistert.



Die Little Dolls mit Bibi und Tina

Wochenende im Schullandheim Stern



Essen fassen

Einige haben sicher schon unseren Bericht vom Wochenendlehrgang im Schullandheim Stern vermisst. Lang ist es her, aber hier ist dieser noch:

Vom 8. -10. November trafen sich über 60 Tänzer im Schullandheim. Die Anreise war zumindest für Margitta recht beschwerlich. Als sie 15.00 Uhr Richtung Schottplatz fuhr, stand da plötzlich ein Sperrschild mitten auf der Straße. Ein Baum wurde gefällt und es war kein Durchkommen. Die Arbeiter meinten, man solle Richtung Großschwabhausen fahren und irgendwo käme dann ein kleiner Abzweig und könne so auf Umwegen zum Stern gelangen. Aber es regnete und die Sicht war sehr schlecht. So verpasste sie den Abzweig und stand plötzlich in Großschwabhausen. Also wieder zurück und endlich klappte die Abbiegung. Sie hatte allerdings viel Zeit verloren und bald würden die Tänzer anreisen (denn die Sperrung war plötzlich aufgehoben). So wurden in Windeseile die Zettel zwecks Zimmereinteilung an die Türen geklebt und andere Vorbereitungen getroffen. Es dauerte auch nicht lange, da standen die ersten Mädels vor der Tür, doch am Ende war alles bereit und wir konnten pünktlich 18.00 Uhr mit dem Abendessen beginnen. Am Freitag waren die Gruppen Mixed, Star Dancer und Happy Dancer angereist. Da ging noch alles recht problemlos mit dem Essen über die Bühne. Es wurde dann auch gleich am Abend geprobt. Am nächsten Tag reisten die Future Girls noch an. Sie erlebten das erste Mal so einen Workshop und sie waren schon sehr aufgeregt und gespannt. Jedenfalls reichte

die Bettenkapazität nun nicht mehr aus und einige schliefen auf Luftmatratzen. Wir konnten ja zu keinem Kind sagen, dass es zu Hause bleiben muss. Manchmal werden viele Kinder vorher krank (und es hätte ausgereicht), aber diesmal waren alle am Start. Somit hatten wir auch im Speisesaal Probleme. Die Tische und Stühle reichten nicht, so dass wir immer in 2 Schichten Essen mussten. So ging wertvolle Probezeit verloren, denn wir mussten die Pausen ausdehnen.

Für unsere Choreographen und Übungsleiter ist dies auch Stress, denn sie müssen ohne Pause 4 Gruppen trainieren und unter einen Hut bringen. Da wünscht sich manch einer den Abend herbei. Aber nach Probeende ist noch nicht Schluss, da drehen die Kinder bei der Disco, Spiel und Spaß so richtig auf. Manch einer kommt dann gar nicht zur Ruhe, wenn es heißt: Ab in die Betten. So wandern die Betreuer oft noch bis weit nach Mitternacht in den Gängen auf und ab und versuchen die Kinder zum Einschlafen zu bewegen. Am Morgen geht es dann schon 7.00 Uhr aus den Betten, denn das Frühstück und Training wartet. Für die Kinder ist aber ausreichend Erholung eingeplant. Sie machen in den Pausen Waldspaziergänge und sie sammeln Blätter, Kastanien, Eicheln und vieles mehr. Daraus bastelten sie sogar eine Collage. Am Sonntag tanzten dann die Kinder ihr neu Gelerntes vor. Sie haben viel geschafft und können stolz auf sich sein. Auch die kleinen Future Girls haben sich auf dem Stern gut eingelebt und sie wollen nächstes Jahr unbedingt 2 Nächte dort schlafen dürfen. Ein Dankeschön auch an die fleißigen Helfer und Betreuer, die im Hintergrund alles organisierten und die Kinder liebevoll betreuten.



Fototermin mit den Star Dancern

Weihnachtsfeiern

Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Nach dem unsere kleinen und großen Tänzer das ganze Jahr fleißig trainiert und unzählige Auftritte absolviert und viel Freizeit geopfert haben, danken wir allen mit einer kleinen Weihnachtsfeier. Danke aber auch an unsere fleißigen Helfer im Hintergrund. Ohne diese ehrenamtliche Arbeit würde unser Verein nicht funktionieren!



Die Future Girls hatten Besuch vom Christkind



Die Little Dolls beim Geschenke auspacken

Unsere Förderer und Sponsoren



Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.show-ballett-formel1.de

Impressum

Vereinszeitung des Show-Ballett Formel 1 e.V.

Vorstandsvorsitzende:

Susanne Swialkowski
Tel. 03641/210846

Preis: kostenlose Verteilung

Auflage: 1.Auflage: 350 Stück

Adresse Redaktion/Büro:

Schlippenstr. 6
07749 Jena
Tel. 03641/447030 oder 6384616
Fax 03641/422921
Funktel. 0171/9021694

E-Mail show-ballett-formel1@t-online.de

Adresse Tanzstudio:

Carolinenstr.2
07747 Jena

Redakteur/Layout:

Margitta Swialkowski

Beiträge:

Show-Ballett Formel 1 e.V.

